

DaMigra-Stellenausschreibung

Projektreferentinnen für das Projekt



DaMigra e.V. ist der Dachverband der Migrantinnenorganisationen in Deutschland. Wir verstehen uns als legitimes Vertretungsorgan von Migrantinnen und ihren Belangen und agieren als bundesweiter, herkunftsunabhängiger und frauenspezifischer Dachverband von mehr als 70 Migrantinnenselbstorganisationen (MSO).

Mit dem Projekt „connect: feministisch. Sichtbar. Vernetzt.“ wollen wir zum einen Migrantinnenselbstorganisationen als Organisationen und als Netzwerke stärken. Zum anderen sollen Mehrfachdiskriminierungen in den Strukturen von politischen Akteuren wie Institutionen, Organisationen, Bündnissen und Netzwerken sichtbar gemacht und intersektionale Perspektiven sowie Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Darüber hinaus sollen Bildungs- und Handlungskompetenzen migrantischer und geflüchteter Frauen gestärkt werden. Projektinformationen siehe:

<https://www.damigra.de/projekte/selbstbestimmt/ueber-das-projekt-2/>

Für das Projekt suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt Projektreferentinnen** im Umfang von 30 Stunden/Woche mit Sitz in Berlin oder Halle (Saale). Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2028.

Der Aufgabenbereich...

... umfasst:

- Mitarbeit in Gremien und Netzwerken (z. B. Bündnis Istanbul Konvention, CEDAW-Allianz Deutschland)
- Netzwerkarbeit insbesondere mit den bundesweiten Mitfrauenorganisationen
- Vertretung von DaMigra in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Verfassen von Stellungnahmen und Positionspapieren zu frauenpolitischen Themen an der Schnittstelle Gender / Migration
- repräsentative Vertretung von DaMigra bei politischen Themen und Veranstaltungen
- Initiierung, Konzipierung und Organisation von Veranstaltungen (Dialogforen, Konferenzen, Vernetzungstreffen u. a. – analog und digital)
- Entwicklung von Bildungsformaten und Projekten in den Schwerpunkten Bildung, Gewaltschutz, Arbeitsmarkt
- inhaltliche wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen Intersektionalität, antirassistischer Feminismus, Selbstbestimmungsrecht
- Verfassung von Fachartikeln zu migrationspolitischen Themen
- Projektevaluation

Wir **bieten**:

- einen Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und räumlicher wie zeitlicher Flexibilität
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit von hoher gesellschaftspolitischer Relevanz in einem motivierten Team
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TVÖD bis zur Entgeltgruppe 12

Wir **wünschen** uns:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Politik- oder Geisteswissenschaften oder vergleichbarer Richtungen mit Berufserfahrung idealerweise im Bildungsbereich
- sehr gute und anwendungskompatible Kenntnisse der Diskurse und Strategien zu intersektionalem Feminismus
- sichere Englischkenntnisse
- überzeugende und sichere antirassistisch-feministische Positionierung in den Themenfeldern mit der Fähigkeit und Bereitschaft, diese öffentlichkeitswirksam zu vertreten
- Eigeninitiative, ausgeprägte Umsetzungsorientierung
- integrativer Arbeitsstil, Communityorientierung und -anbindung
- selbstständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationstalent
- interkulturelle Kompetenz, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese ohne Foto (Eine weitergehende Anonymisierung steht Ihnen frei.) in einem Dokument, das nicht größer als 5 MB ist mit dem Betreff „Projektreferentin connect:“ mit der Angabe ihres gewünschten Ortes“ per Mail an: bewerbung@damigra.de.

Bewerbungen mit Bild können auf Grund rechtlicher Rahmenbedingungen -Art. 9 DSGVO nicht gesichtet werden.

Bewerbungen von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografie, von Schwarzen Menschen und People of Color werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Es gibt für diese Ausschreibung keine Bewerbungsfrist. Da die Position schnellstmöglich zu besetzen ist, bleibt die Ausschreibung bis zur Besetzung der Vakanz online.